

Die Gemeinde Piding erlässt aufgrund § 2 Abs.1, §§ 8 bis 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i.d.F. der Bek. vom 03.11.2017, zul. geändert d.G. vom 20.12.2023, Art. 23 der Gemeindeordnung des Freistaates Bayern (GO) i.d.F. der Bek. vom 22.08.1998, zul. geändert d.G. vom 09.12.2024, Art. 81 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) i.d.F. der Bek. vom 14.08.2007, zul. geändert d.G. vom 01.08.2025, der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) i.d.F. der Bek. vom 21.11.2017, zul. geändert d.G. vom 03.07.2023 und der Planzeichenverordnung (PlanZV) i.d.F. der Bek. vom 18.12.1990, zul. geändert d.G. vom 14.06.2021 diesen Bebauungsplan als

ENTWURF

S A T Z U N G.

Grundlage für die 3. Änderung ist die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 29 in seiner Fassung vom 01.03.2000. Die Änderung betrifft ausschließlich die Art der baulichen Nutzung für den ausgewiesenen Geltungsbereich, welche von Gewerbegebiet (GE) in ein Sondergebiet (SO) für "Einzelhandel" gemäß § 11 BauNVO abgeändert wird.

Alle weiteren planerischen und textlichen Festsetzungen und Hinweise aus der 2. Änderung behalten in der 3. Änderung weiterhin ihre Gültigkeit.

§ 1 PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

Die Festsetzung der Art der baulichen Nutzung wird neu gefasst. Der Geltungsbereich des Bebauungsplan gebietes wird als Sondergebiet (SO) für "Einzelhandel" gemäß § 11 BauNVO festgesetzt.

AUSZUG AUS BEBAUUNGSPN. NR. 29

M = 1:1000

Stand: 01.03.2000

